

Sehr geehrte Gäste,
sehr geehrte Förderer unseres Vereins,
liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde,

ich freue mich, dass Ihr so zahlreich erschienen seid, um mit dem SV
Fortuna Neuhardenberg e.V. das 25-jährige Bestehen zu feiern.
Herzlich willkommen!

Besonders in unserer Mitte darf ich begrüßen:

Den Bürgermeister, Herrn Korbanek Die Vertreter der Vereine Neuhardenbergs und Unsere Sponsoren

Es ist eine Freude und eine Ehre, dass Sie heute unter uns sind.

Wussten Sie, dass die Geschichte des Sports in Neuhardenberg nicht
mit einem Ball begann? Sie begann mit einem Fahrrad!
1904 wurde der Radfahrer-Verein „Greif“ Neuhardenberg gegründet.

Der SV Fortuna Neuhardenberg e.V. wurde vor 25 Jahren, als Zögling der 3 großen Sportgemeinschaften in Marxwalde – BSG Traktor Marxwalde, ASG Vorwärts Marxwalde und BSG Holzbearbeitung Marxwalde, geboren. Der Ein oder Andere erinnert sich sicher noch daran.

Und mit unserm Verein erblickten noch weitere Sprösslinge das Licht der Welt, denn 1990 war ein durchaus bewegendes Jahr. So zum Beispiel: Die deutsche Einheit, das Land Brandenburg, mein Sohn Eric, der Rapper Cro und die Diddl-Maus, um nur mal die Wichtigsten zu nennen.

Auch sportlich war 1990 ein großer Erfolg zu feiern. Deutschland wurde Fußball-Weltmeister.

Beurkundet als Verein am 02.10.1990, starteten wir mit den Sektionen Fußball, Tischtennis, Frauengymnastik, Volleyball, Schach, Handball und Schießen.

Heute sind rund 150 Mitglieder in unserem Verein organisiert und treiben regelmäßig Sport - in 4 Frauensportgruppen, den Abteilungen Tischtennis, Fußball und Darts.

25 Jahre sind für eine Ehe schon eine stattliche Zahl (silberne Hochzeit) jedoch für unseren Sportverein ein noch sehr junges Alter, wenn man bedenkt, dass der älteste registrierte Sportverein in Deutschland 201 Jahre alt ist.

Doch trotz der recht jungen Geschichte unseres Vereins ist schon viel geschehen. Es gab, wie überall, Höhen und Tiefen, doch unterm Strich, so darf ich sagen, können wir mit der Entwicklung mehr als zufrieden sein.

Die Geschichte unseres Vereins ist in unserem Traditionsraum zu sehen und nachzulesen. Viele fleißige Helfer haben dafür gesorgt, dass diese Geschichte für Besucher zugänglich ist. Vielen Dank dafür.

Unser Verein ist mittlerweile Mitglied im Kreissportbund Märkisch Oderland sowie im Tischtennis Verband Brandenburg. So zeigen wir auch auf Landesebene unser Engagement.

Wir haben es über die Jahre geschafft, die Anzahl unsere Mitglieder stabil zu halten. Nicht zuletzt ist das auch unseren engagierten Übungsleitern zu verdanken. An dieser Stelle einen Dank an euch.

Einen besonderen Dank möchte ich an die Übungsleiter im Bereich unserer Nachwuchsarbeit richten. Nancy Opolski als Jugendwart, Thomas Lawrenz als ÜL für den Fußball und Nico Schlüter als ÜL für die Abteilung Tischtennis. Ihr seid mit dafür verantwortlich, dass die Kinder unserer Gemeinde die Möglichkeit haben, in einer Gemeinschaft Sport zu treiben. Ein Dank auch an die Eltern, die es nicht nur ihren Kindern ermöglichen Sport zu treiben, sondern auch uns als Verein aktiv unterstützen und ein hohes Maß an Vertrauen in uns haben, ihre Kinder in unsere Obhut zu geben. Ich darf sagen, dass wir stets bemüht sind, dieser Verantwortung gerecht zu werden.

Gerade im Nachwuchsbereich ist es nicht leicht. Der demografische Wandel geht auch an uns nicht vorbei, und so muss unser Verein nicht nur attraktiv bleiben sondern auch neue Wege gehen und vor Allem zeigen, welche Leistungen mit Spaß, Ehrgeiz und Talent möglich sind.

Dies zeigen uns die jüngsten Beispiele in der Abteilung Tischtennis.

Wilhelm Fischer	13 Jahre	Kreismeister der B-Schüler im Einzel und Doppel sowie 1. Platz im Doppel der A-Schüler
Herbert Fischer	14 Jahre	Kreismeister der A-Schüler und 2. Platz im Doppel
Nico Schlüter	17 Jahre	Vize-Kreismeister der Jugend im Doppel
Jessica Opolski	16 Jahre	3. Platz der Kreismeisterschaften Schüler A und 2. Platz im Doppel

Ich denke, das sind Ergebnisse, die sich sehen lassen können und Mut und Lust machen es diesen Sportlern gleich zu tun.

Auf der Suche nach neuen Möglichkeiten kam uns auch der Zufall mit zu Hilfe. Im Herbst 2013 wurden wir von einem begeisterten Darts-Spieler angesprochen, ob wir nicht Interesse hätten, eine Darts-Gruppe im Verein zu eröffnen. Ein ganz neues sportliches Betätigungsfeld, mal ohne Ball.

Im April 2014 war dann unsere jüngste Abteilung geboren, unter der Leitung des begeisterten Darts-Spielers Patrick Deckert.

Und die Suche geht weiter. Welche neuen und alten Sportarten sind für uns geeignet? Gibt es Interessenten dafür? Hier brauchen wir die aktive Unterstützung von Allen, die Spaß und Freude am Sport haben. Ihr seid herzlich eingeladen, an unserer sportlichen Weiterentwicklung mit zu wirken.

Liebe Sportfreunde, sehr geehrte Gäste.

Das zurückliegende Vierteljahrhundert unseres Vereins hat viel Freude, aber auch viel Arbeit mit sich gebracht. Ich möchte die heutige Festveranstaltung nutzen, um allen, die am Erfolg unseres Vereins direkt und indirekt beteiligt waren oder noch beteiligt sind, meinen herzlichen Dank auszusprechen. Ohne das ehrenamtliche Engagement der vielen Helferinnen und Helfer wäre unser Erfolg nicht denkbar.

Was diese Frauen und Männer auszeichnet, ist echter Teamgeist - eine Einstellung, die leider nicht mehr so verbreitet ist, ohne die aber ein Verein nicht bestehen kann. Die Ehrenamtlichen sind belebende Elemente und Aktivposten innerhalb unseres Vereinswesens.

Sie stehen im Gegensatz zu der Passivität der Null-Bock-Generation und schwimmen gegen den Strom der Verdrossenheit. Denn ehrenamtlich Tätige gehen vom Reden zum Handeln über und betrachten ihre freiwillig übernommene Aufgabe als Ehrensache. So betrachtet wird der uneigennützig Einsatz für unseren Verein zu einer Charaktersache. Und von diesem lobenswerten Charakterzug können sie, an andere Menschen, ein Stück weitergeben.

Es gibt in unserem Verein Frauen und Männer, die sich schon von Anfang an für unseren Verein engagiert haben. Sie sind seit 25 Jahren dabei. Sie haben die Geburtsstunde unseres Vereins miterlebt, waren bei der Gründung auch aktiv beteiligt und haben die Geschicke des Vereins, teilweise über Jahre hinweg, mitgestaltet. Es zeichnet sie aus, dass sie sich schon seit 25 Jahren für unseren Verein einsetzen. Für diese aktiv gelebte Solidarität gebührt ihnen unser herzlicher Dank und unsere uneingeschränkte Anerkennung. Am heutigen Festtag soll ihnen auch die verdiente Ehrung zuteilwerden.

Ein sehr herzliches Dankeschön geht an die Mitarbeiter des Bauhofes. Mit eurem Engagement sorgt ihr dafür, dass wir ansprechende und sichere Rahmenbedingungen für den Sport und unsere Veranstaltungen vorfinden.

Nicht zu vergessen sind unsere Unterstützer aus den Reihen der Wirtschaft. Auch Ihnen will ich heute Danke sagen. Danke dafür, dass Sie uns in unserer Projektarbeit unterstützen und somit auch einen nicht unerheblichen Teil mit dazu beitragen, Qualität im Sport zu gewährleisten.

Vielen Dank an die Gemeinde und das Amt Neuhardenberg, die es uns überhaupt erst ermöglichen, unseren sportlichen Aktivitäten nachgehen zu können. Danke für die bisherige effektive Zusammenarbeit und auf weitere Jahre einer guten Kooperation.

Und wenn man Geburtstag hat, darf man sich auch etwas wünschen.
Wir wünschen und, dass sich das Bewusstsein für unseren Verein und somit der Kreis der engagierten Mitglieder und Bürger stetig erweitert.
Nur so ist es uns möglich, unsere Ziele zu erreichen - ein fester gesellschaftlicher Pfeiler in der Gemeinde zu bleiben, Anlaufpunkt für Sportinteressierte zu sein, die Kinder und Jugendarbeit zu unterstützen und das kulturelle Leben in der Gemeinde zu bereichern.
Ein verhältnismäßig kleiner Wunsch, der aber große Wirkung haben kann. Und er hat auch einen positiven Nebeneffekt: Er kostet kein Geld!
Nur Leidenschaft.

Liebe Sportfreunde, sehr geehrte Gäste!

Erheben wir unser Glas, und trinken wir auf unser Geburtstagskind, den SV Fortuna Neuhardenberg. Auf die nächsten 25 Jahre!

Prosit!